

# ALTERNATIVE STRATEGIEN DER BUDGETKONSOLIDIERUNG

## EINLADUNG

Freitag, 16. 4. 2010, 9.30 Uhr  
**AK Bildungszentrum**  
Theresianumgasse 16-18  
1040 Wien

## ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung  
bis **Freitag, 9. April 2010**  
**per Fax:** +43 1/501 65-42283  
**per E-Mail:** susanne.fuerst@akwien.at

Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos!

## VERANSTALTER

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

## INHALT

Eine rasche Rückführung der Neuverschuldung wird allgemein als notwendig, machbar und ohne Alternative dargestellt. Eine Studie des deutschen Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) zeigt hingegen, dass Alternativen nicht nur möglich, sondern wirtschaftspolitisch sogar dringend notwendig sind. Ziel der Veranstaltung ist, Alternativen für die Budgetpolitik zu präsentieren, die stärker auf Wachstums-, Beschäftigungs- und Verteilungsauswirkungen Rücksicht nehmen.

Kann es große Ausgabenkürzungen geben, ohne die (Volks-)Wirtschaft zu schädigen? Sind Staatsschulden tatsächlich eine Gefahr für die Zukunft – oder bereiten sie im Gegenteil besser darauf vor? Sind ausgaben-seitige Einsparungen sozialer als höhere vermögens-bezogene Steuern? Muss tatsächlich bereits jetzt hart gespart werden – oder wäre eine kurzfristige Beschränkung auf vermögensbezogene Steuern der bessere Weg? Diese und weitere Fragen werden nach der Studienpräsentation im Mittelpunkt der Diskussion stehen.

Dabei soll die Ausgangslage nicht außer Acht gelassen werden: Die größte Wirtschaftskrise seit Jahrzehnten – ausgelöst u.a. durch aufgeblähte deregulierte Finanzmärkte und eine starke Polarisierung der Einkommensverteilung – erforderte kostspielige staatliche Interventionen, um eine Abwärtsspirale zu verhindern. Nicht überbordende Sozialleistungen waren für die steigenden Defizite verantwortlich, sondern die langfristigen Krisenfolgen in Form niedriger Einnahmen und steigender Arbeitslosigkeit.

## PROGRAMM

- 9.30 Uhr Begrüßung  
Herbert **Tumpel**, Präsident der AK Wien
- 9.45 Uhr **Präsentation der Studie „Alternative Strategien der Budgetkonsolidierung in Österreich nach der Rezession“**  
Achim **Truger**, Autor, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung
- 10.30 Uhr Podiumsdiskussion  
**Budgetkonsolidierung, makroökonomische Stabilisierung, Beschäftigung – welche Prioritäten?**  
Achim **Truger**, IMK  
Georg **Busch**, EU-Kommission  
Günther **Chaloupek**, AK Wien  
Margit **Schratzenstaller**, WIFO  
Ewald **Walterskirchen**, WIFO
- Moderation: Gerald **John**, Der Standard
- 12.30 Uhr Ende der Veranstaltung  
Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss



wien.arbeiterkammer.at